



[Teil Eins] >Erwartungshaltungen< wird sich damit beschäftigen, wie der Begriff „osteuropäische Kunst“ in einem bestimmten Referenzkontext entstanden ist und wie diese Kunst weiter historisiert wurde. Außerdem werden die Erwartungshaltungen in Bezug darauf, was „osteuropäische Kunst“ sein sollte, untersucht. Wir werden Boris Groys und Piotr Piotrowski lesen und Kataloge von Sammlungen „osteuropäischer Kunst“ durchblättern.

Die Lesegruppe findet statt am: 13. April, 12. Mai und 9. Juni, jeweils um 18 Uhr.

www.gfzk.de/keinesammlungsausstellung